

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

6.6.1857 (No. 152)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 152.

Samstag den 6. Juni

1857.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Ein Geldtäschchen.

Kleinkinder-Gewahranstalt.

Von den auf 23. April d. J. ausgelosten Actien wurden unserer Anstalt geschenkt: Von Ungenannt 20 fl.; Frau Hauptmann Bender 10 fl.; Herrn Iron Seligmann 5 fl.; Herrn Oberamtmann Wielandt von Lahr 10 fl.; Herrn Kaufmann Stüber 20 fl.; Herrn Partikulier v. Reiff 10 fl.; Herrn Geh. Hofrath Dr. Buchegger 10 fl.; Freifrau v. Gemmingen-Treschklingen 20 fl., und von Herrn Kaufmann L. Wilfer 20 fl.; ebenso von den auf diesen Termin zu zahlenden Zinsen 28 fl. 12 kr., wofür herzlich dankt Karlsruhe, den 5. Juni 1857.

Das Comite.

Soumissionsvergebung.

Nach Genehmigung Großh. Regierung des Mittelrheinkreises soll der äußere Anstrich und Herstellung des Verputzes an dem Gefängnisthurm dahier im Soumissionswege in Accord gegeben werden.

Die betreffenden Maurer- und Tünchermeister werden hiernach eingeladen, die Kostenberechnung einzusehen und ihre Angebote längstens bis zum **Freitag den 12. d. M.**, Abends 6 Uhr, bei unterzeichneter Stelle versiegelt einzureichen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1857.

Großh. Bezirksbau-Inspektion.
E. Kuengle.

Fahrradversteigerung.

Montag den 8. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden in dem Bureau der unterzeichneten Stelle verschiedene Kleidungsstücke gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. Juni 1857.

Großh. Verrechnung des Leib- Dragoner-Regiments.

Grasversteigerung.

Der diesjährige Gräserwachs auf den Grasplätzen des Saltenwäldchens wird

Montag den 8. Juni,

Nachmittags 3 Uhr,

versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist vor dem Hause des Herrn Kunstgärtners Manning.

Karlsruhe, den 3. Juni 1857.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 36 ist auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen. Das Nähere im zweiten Stock.

Bähringerstraße Nr. 58 ist ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zugehör.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 34 sind zwei bequem möblirte Zimmer mit besonderm Eingang und Treppe sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst ist auch Stallung für 3 Pferde nebst Wagenremise und Heuspeicher auf den 17. Juli zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 11 sind zwei Zimmer mit drei Fenstern zu ebener Erde, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 75 ist im Seitenbau ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Holzplatz und Keller. Zu erfragen Waldstraße Nr. 63.

Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

Hauptstraße Nr. 153 ist der zweite Stock mit 5 ineinandergehenden Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten und einem Stück Garten auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst im untern Stock.

Wohnungsgesuch.

Ein Beamter sucht eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Offerten wollen Erbprinzenstraße Nr. 7 abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Für eine kinderlose Familie wird auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag] Es wird auf Johanni ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht: Langestraße Nr. 187.

imul.

imul.

by Forstner.
3. Sanftmann u. Aoc

by Forstner.

by Marbe.

imul.

Wildermuth.

3. by.

Winkler Echer

by. Winkler
aus Nürnberg

by.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann, sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 8.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, das perfekt kochen, auch waschen, bügeln und mit allen häuslichen Arbeiten sehr gut umgehen kann, schon mehrere Jahre bei honetten Herrschaften als Köchin diente, und gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Familienveränderung auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 67.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, welches in allen Arbeiten, besonders im Kochen gut erfahren ist, wünscht bei einer kleinen Familie oder auch zur Pflege einiger Kinder sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 6.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, auch schön nähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Johanni als Zimmermädchen oder bei einer Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im äußern Birkel Nr. 12.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten wohl erfahren ist, sehr schön nähen, bürgerlich kochen, waschen, putzen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 11 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein stilles, fleißiges Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer stillen Familie zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen Langestraße Nr. 94 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 76 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.

Es sind sogleich 1200 fl. Pfleggeld gegen doppelte Versicherung auszuleihen. Näheres hierüber Akademiestraße Nr. 41. — Ebenfalls wird ein braves Mädchen, das etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, in Dienst gesucht.

Kellnergesuch.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner findet in einem hiesigen Gast- und Kaffeehaus in 14 Tagen oder auf den 1. Juli eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, der die Kellnerei erlernen will und sogleich eintreten kann, wird gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1374. Köchingesuch. In der Umgebung hiesiger Stadt kann in einem Gasthaus eine solide, mit guten Zeugnissen versehene, im Kochen und Backen erfahrene Köchin placirt werden durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 34.

Näherin-Gesuch.

Ein Frauenzimmer, welches gut weisnähen und zu bügeln versteht, findet ständige Beschäftigung 3 bis 4 Tage die Woche. Näheres Langestraße Nr. 169 im mittlern Stock.

Stellegesuch.

Ein Mädchen von 19 Jahren aus achtbarer Familie, welches noch nie hier war, und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht hier eine Stelle, entweder zu Kindern oder als Zimmermädchen. Der Eintritt kann bis künftige Johanni geschehen. Das Mädchen kommt künftigen Dienstag hierher, um die Anmeldung im goldenen Adler entgegennehmen und sich selbst präsentiren zu können.

Verlorener Schildkrothkamm.

Es ging vorgestern Abend im Theater ein kleiner Schildkrothkamm im Stui verloren. Der Finder ist gebeten, ihn gegen gute Belohnung Stephaniensstraße Nr. 32 im ersten Stock abzugeben.

Verlorenes.

Bergangenen Mittwoch Abend ging ein Stückchen einer goldenen Kette mit goldenem Uhrschlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Akademiestraße Nr. 13 abzugeben.

In der Kronenstraße Nr. 52 wird eine Einfassung zu einer Dunggube zu kaufen gesucht. — Ebenfalls ist ein Brunnenstock nebst Einfassung und Deckel zu verkaufen.

Anzeige.

Erbprinzenstraße Nr. 6 ist Sand zu haben. Das Nähere zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter Heutigem in meinem Hause, **Waldstraße Nr. 12,** ein **Colonial-Waaren-Geschäft** etablirt habe.

Es wird fortan mein Bestreben sein, das Zutrauen, welches mir geschenkt werden wird, durch reelle und prompte Bedienung zu rechtfertigen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 4. Juni 1857.

Karl Zinco.

Einmal. h. j. Einhard.

Einmal. Chr. Koch, zum Minn. h. j.

Einmal. h. j. Caethner, im Minn. h. j.

Westphälische Schinken,

Salami, ächte Lyonerwurst, Göttinger und Braunschweiger Würste sind frisch eingetroffen bei

H. Daniel Meyer.

Anzeige.

Die unterzeichnete Gesellschaft beabsichtigt ihren verehrlichen Abnehmern und sonstigen Konsumenten von **Saarkohlen** den Bezug zu erleichtern und beauftragt den Herrn **Julius Woog** in Karlsruhe gefällige Bestellungen hierauf für uns entgegenzunehmen und bemerken wir noch, daß wir die Preise auf's Billigste gestellt und sichern hiermit eine prompte und gute Bedienung zu.

Kohlenlager Rohrbach u. Winden, im Juni 1857.

Kaiserlauterer Kohlenhändler-Gesellschaft.

Meß-Anzeige.

Gebr. Lichtenberg,
Optiker aus Dörzbach,

zeigen ergebenst an ihr

optisches Waarenlager,
als: **Brillen, Perspective, Vornetten** und sonst in dieses Fach einschlagende Gegenstände. Da wir schon längst hierher kommen, so bitten wir die hohen Herrschaften und ein geehrtes Publikum um geneigten Zuspruch.

Unsere Bude befindet sich Marktallseite, mit Firma versehen.

Corsetten-Lager.

Eine große Auswahl **englischer Damen-Corsetten** ohne Naht und Druck, mit und ohne Maschine, sowie auch meine **Kinderstrickwaaren** bringe ich diese Messe wieder in gütige Erinnerung.

Meine Bude befindet sich auf der **Theaterseite**, unweit der Herrenstraße, mit Firma versehen.

Peter Schleicher aus Reutlingen.

Corn. Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfehle auch diese Messe wieder sein wohl assortirtes **Schuh- und Stiefellager** für Damen, Mädchen und Kinder. Seine Bude ist wie gewöhnlich **Theaterseite**, mittlerer Durchgang, mit obiger Firma versehen.

Für Damen.

Der Unterzeichnete bezieht abermals diese Messe mit der Fabrik-Niederlage von

acht englischen Nähadeln

(nicht niederländische à 2 oder 3 Kr.)

mit gebohrten Döhren, welche den Faden nicht abschneiden, das Hundert in 4 Nummern 20, 24 und 30 Kr. Langohrige **Nähadeln**, für Kurzstichtige zum Guteinfädeln, das Hundert zu 24 Kr. Englische **Stopf-, Strick-, Schnür-, Sattler- und Haarnadeln** zu den billigsten Preisen.

Karlsbader Stecknadeln, welche keine Köpfe verlieren, den Brief mit 400 Stück zu 6, 8, 10 bis 18 Kr. nach ihrer Größe, desgleichen im Loth gemischt zu 3 Kr. Englische **Scheeren**, für deren Schnitt garantiert wird, das Stück 15 bis 54 Kr. i. c. bei

W. Helm aus Frankfurt a. M.

Hauptreihe, Theaterseite nach dem Schloß.



Da ich auf meiner Durchreise die Ehre habe, hier zwei lebende

Heliophobus - Damen

vorzuzeigen, so erlaube ich mir noch besonders zu bemerken, daß diese Damen die schönsten der Welt genannt werden dürfen, indem sie ein auffallend schönes weißes Haar, so fein wie die feinste Seide, und rothe Augen haben. Eine ist 17, die andere 20 Jahre alt. Dabei zeigt sich ein junger **Indianer** von 21 Jahren, der das verehrliche Publikum mit seinem eigenthümlichen Nationaltanz unter Begleitung von äthiopischer Musik auf das Angenehmste überraschen wird.

Der Schauplatz ist auf dem **Schloßplatz, vis-à-vis dem Circus Götz.**

G. Steiner.

Bierbrauerei von Karl Weiß.

Heute, Samstag den 6. Juni,

musikalische Produktion mit Gesang

der **Geschwister Blechschmidt**
aus Böhmen.

Anfang 7 Uhr.

Beiertheim.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich dieses Jahr Flußbäder für Damen errichtet habe, und bitte um recht zahlreichen Besuch.

D. Siegle, zum Stephanienbad.

Beiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 7. Juni **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Eintracht.

Am Sonntag den 7. d. wird bei günstiger Witterung der auf früher projektirte **Gesellschafts-Ausflug** stattfinden, und werden die **Damen und Herren** unserer Gesellschaft freundlich eingeladen, sich zahlreich dabei zu betheiligen.

Die Versammlung ist um **halb 2 Uhr** im Gesellschaftsgarten.

Bei ungünstiger Witterung wird die Musik des Leib- Dragoner- Regiments im Sommerlokale von 4 Uhr an spielen.

Das Comite.

Liederhalle.

Die Mitglieder wollen sich morgen, Sonntag den 7. Juni, Morgens 11 Uhr, zu einer Besprechung im Gesellschaftslokal einfinden.

Großherzogliches Hoftheater.

Die auf Samstag den 6. Juni angekündigte Festvorstellung findet nicht statt.

Sonntag den 7. Juni. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: **Der Prophet**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Mellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer. Johann von Leyden: Herr Ander, k. k. Kammerfänger in Wien, als zweite Gastrolle.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 11 Uhr.

Dienstag den 9. Juni. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und gewöhnlichen Preisen der Plätze: **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Aufzügen, von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. Epone: Herr Ander, k. k. Kammerfänger in Wien, als dritte Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

4. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	28" —"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 16	28" 1"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 16½	28" 1"	"	hell
5. Juni				
6 U. Morg.	+ 10	28" 1,5"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 18	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 19	28" 2"	"	"

Getraut:

4. Juni. Christian Christoph Jakob Trisler, Bijoutier u. Bürger hier, mit Ema Katharine Marie Weß von hier.

Gestorben:

4. Juni. Friedrich, alt 11 Jahre, Vater + Buchdrucker Zahn.

Circus von Louis Göb.

Der unterzeichnete Direktor macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum der Stadt Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß er heute, **Samstag**, zur Feier der Anwesenheit Ihrer Kaiserlichen Majestät der Kaiserin von Rußland

zwei große Extra-Vorstellungen,

bestehend in der

höhern Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastik, Manöver, Quadrillen, Pantomimen in allen Genren

zu geben die Ehre haben wird.

Anfang der ersten Vorstellung ¼ 4 Uhr, Ende ½ 6 Uhr.

Anfang der zweiten Vorstellung ½ 8 Uhr, Ende gegen ½ 10 Uhr.

Die Gesellschaft, welche aus den vorzüglichsten Mitgliedern Europa's besteht, wird Alles anbieten, um den geehrten Herrschaften genussreiche Abende zu verschaffen.

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz, in einer großen, vor jedem Unwetter geschützten Arena (Circus).

Preise der Plätze, sowie die Details der Vorstellungen besagen die Tageszettel.

Louis Göb, Direktor.

Karlsruhe.

Heute, Samstag den 6. Juni, Abends 7 Uhr.

Auf dem Feuerwehr-Übungsplatz vor dem Mühlburger Thor
täglich neue abwechselnde**Produktionen**

des

Karl Spindler,**Voltigeur, Gymnastiker & Akrobat,**

auf dem hohen Voltigeur- und Kraftseile.

Eine nähere Beschreibung dürfte nicht nöthig sein, da die Anschauung zeigen wird, wie weit man es in dieser seltenen Kunst gebracht hat. — Zu bemerken ist, daß insbesondere die eben so interessanten als schwierigen Produktionen auf dem Voltigeurseil schon seit vielen Jahren in der Residenz nicht mehr stattfanden. — Indem ich die Ueberzeugung hege, durch meine Leistungen den größten Beifall zu erndten, hoffe ich auf einen zahlreichen Besuch von Seiten des verehrlichen Publikums.

Eintrittspreise: Sitzplätze 12 fr. Plätze außerhalb des Kreises 6 fr. Militär ohne Charge und Kinder zahlen die Hälfte.

Militärmusik begleitet die Vorstellungen.

Das größte Wunder im Thierreich, welches Europa aufzuweisen hat, ist hier angekommen:

ROLLA BOLANTUS,

der größte lebende

Riesen-Ochse,

für Ihre Majestät die Königin von England angekauft und in den zoologischen Garten zu London bestimmt, ist auf der Durchreise über Paris nach England, hier in einer erbauten Bude zur Schau gestellt.

Derselbe ist in Holstein geboren, hat ein Gewicht von 4471 Pfund, eine Länge von hinten bis zur Maulspitze von 14 Fuß 2 Zoll, eine Höhe von 6½ Fuß, eine Breite über das Kreuz von 3 Fuß 3 Zoll; hat eine Fettigkeit, wie alles hier noch nicht gesehen wurde, so daß man erbötig ist, demjenigen, der ihm ein gleiches Exemplar zur Seite stellt, 1000 Louisd'or zu zahlen.

Noch muß bemerkt werden, daß das Innere der Bude so eingerichtet ist, daß jeder geehrte Besucher an den Colos herantritt und ihn befühlen kann.

Die Bude befindet sich gegenüber dem Circus von Herrn Louis Götz.

Entrée: Erwachsene 6 fr. Kinder 3 fr.

C. Andersson. H. Henrichsen.

Das größte Schwein der Welt

vom Rittergut Ostrau, bei Halle a. d. Saale, 1000 Pfund schwer, welches beim landwirthschaftlichen Vereine zu Paris den ersten Preis erhalten hat, ist wegen baldigem Eintreffen in London nur einige Tage während der Messe auf dem Schloßplatz zu sehen.

Eintrittspreis 6 fr. Kinder 3 fr.? *Woylf.**inval.*

4.

Meß-Anzeige.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mit einem wohlaffortirten Lager seiner **Appenzeller** (schweizer) **Stickerien** zum Erstenmal die hiesige Messe besuche. Die Anerkennung, welche meinem Sortiment von hohen Herrschaften in andern Städten zu Theil wurde, läßt mich der angenehmen Hoffnung Raum geben, daß auch Sie Entsprechendes finden würden.

Mein Sortiment besteht in: **Aermeln** von 24 fr. an aufwärts, **Krägen** von 40 fr. an aufwärts, **Negligé-Hauben** von 40 fr. an, feinen gestickten **Morgensacken**, feinen und gröberer weißen gestickten **Unterröcken**, **Mouchoirs** (Taschentüchern) in Jaconat von 1 fl. an, in feinen **Seinen-Batiste** von 3 fl. an mit Handarbeit, **Mantillen** in Mousseline und Tüll-Application von 6 fl. an, **Garniture-Krägen**, mit Aermeln gleich, von 3 fl. an u. c.

Besonders mache ich auf meine eleganten und reichgestickten **Rideaux** in Tüll-Application und Guipure aufmerksam, die in Zeichnung und Arbeit sehr elegant sind.

Billige Preise und reelle Bedienung zusichernd, empfehle ich mich zu einem geneigten Zuspruch.

Therese Berlepsch, aus St. Gallen in der Schweiz.

Mein Stand ist in der **Hauptreihe Theaterseite**, links Nr. 20, mit eigener Firma versehen.

Das große plastisch/erbaute Kunstwerk

SEBASTOPOL

(70 Quadrat-Fuß groß),

den Kriegsschauplatz der Arim darstellend,

welches selbst von Sr. M. dem Kaiser Napoleon, sowie von dem hohen Generalstab in Paris in Augenschein genommen wurde, und die neueste Pariser **Stereoskopien-Gallerie** mit dem **General Tom Thumb** ist nur noch bis **Sonntag den 7. Juni** in der Bude auf dem **Schloßplatz**, neben dem Circus Göz, von Morgens 10 Uhr bis Abends zu sehen.

Robert Voigt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Treber, Kaufm. v. Mainz. Hr. Boning, Del. von Lauterburg. Hr. Anderson von Kopenhagen. Hr. Koller, Wirth von Pforzheim. Hr. Libaek, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Hengler, Fabrikant v. Bremen. Hr. Böckle, Gutsbesitzer v. Bonnfeld.

Englischer Hof. Hr. Smelin, Kfm. v. Lahr. Hr. Bielefeld, Kfm. v. Berlin. Hr. Wahl, Fabr. v. Neuwied. Hr. Burmann, Rent. mit Fam. von Dortmund. Hr. Wink, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Schuster, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Frey, Kfm. u. Hr. Heiß, Hammerwerkbesitzer von Eberbach. Hr. Rosenmund, Kfm. mit Fam. u. Bed. v. Basel. Hr. Strübel, Kfm. v. Meran. Frau Gautier v. Lyon. Hr. Röckle, Rent. v. London.

Erbprinzen. Hr. Georgii v. Paris. Hr. Neumaier, Rent. v. Berlin. Hr. Hedger mit Fam. von Bamberg. Hr. Devrient von Pest. Frau Bieliß mit Tochter von Leipzig. Hr. Ehrenberg, Kfm. u. Hr. Brückner, Rent. v. Wien. Hr. Thalman, Rent. v. München.

Geist. Hr. Ruth, Vergolber v. Basel. Hr. Bonn, Vergolber von Berlin. Hr. Marheineke, Kürschner von Ulm. Hr. Schäfer, Bäckermeister von Willigheim. Hr. Müller, Dekan v. Biebrich.

Goldener Adler. Hr. Harveng, Maler v. Frankfurt. Hr. Untereker, Brauer v. Pforzheim. Hr. Schoof, Holzhdl. v. Besort. Hr. Krämer, Müller v. Rannstadt. Hr. Buhl v. Bruchsal. Hr. Baumann, Kfm. v. Nachen. Hr. Schmitt, Kfm. v. Mainz. Hr. Wolf, Schauspieler v. Freiburg. Frau Roschet von Heidelberg. Hr. Kauf, Müller v. Waiblingen. Hr. Henninger, Wirth mit Frau v. Hugsweier. Hr. Frisch, Pfarrer v. Seckenheim. Hr. Hecht, Vikar v. Unteröwisheim. Hr. Brugel, Kfm. v.

Altswind. Hr. Durler, Kfm. v. Hüfingen. Hr. Horn, Pfarrer v. Singen. Hr. Schmitzer, Müller v. Schaffhausen. Hr. Pähler, Rent. v. Weinheim.

Goldener Ochse. Hr. Fökle, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Bes, Kfm. v. Rastatt. Hr. Bierschenk, Kfm. von Hagenau. Hr. Pirschmann, Kfm. v. Nördlingen. Hr. Wischer, Kfm. v. Mainz. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Hochheim. Hr. Glaser, Wirth u. Hr. Neiker, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Rudolf, Fabr. v. Lahr. Hr. Luz, Fabr. v. Friesenheim. Frau Sit, v. Mainz.

Hôtel Große. Fr. Heinsfetter mit Bed. v. Mainz. Hr. Minutelli, Part. m. Frau v. Florenz. Hr. Krabler, Kfm. von Düren. Hr. Schrey, Kfm. von Dönkirchen. Hr. Chinger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Müller, Fabr. mit Frau v. Hamburg. Hr. Dertel, Kaufm. v. Eisenstod. Hr. Hagenauer, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Gebr. Stein, Fabrikanten v. Berlin. Hr. Sibom, Part. aus Dänemark.

Wiener Hof. Hr. Weinheimer, Hr. Oppenheimer und Hr. Schweizer, Hdlsl. v. Eppingen. Hr. Oppenheimer, Handelsm. von Gondelsheim. Hr. Willermann, Handelsm. v. Eichstetten. Hr. Becker, Weinändler v. Reichenbach.

In Privathäusern.

Bei Faktor Schmidt: Frau Katharine Rüber und Hr. Geiger v. Eppingen. — Bei Jakob Homburger, Fräul. Gerber v. Mannheim. — Bei Tapetenfabr. Kammerer: Frau Scheppler von Mainz. — Bei Maurath Sexauer: Fr. Hes v. Theningen. — Bei Haushofmstr. de Nele: Frau Deimling mit Fräul. Tochter v. Lausanne. — Bei Frau Schneberger: Fräul. Lichtenauer v. Pforzheim. — Bei Hofrath Schmidt: Frau Pfarrer Schellenberg v. Stein. — Bei Amalie Pauli Wittwe: Fräul. Zimmermann von Graben.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.